

Scranton Wochenblatt

ersch. jeden Donnerstag.
Herr. H. Wagner, Herausgeber,
287 Dafford Court, 1. Etage,
Scranton, Pa.

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Luzerne County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton erscheinenden Zeitung.

Abonnements-Bedingungen:
Wöchentlich, in den Ver. Staaten... \$2.00
Sechs Monate... 1.00
Nach Drahtfunk, postfrei... 2.50

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 27. Mai 1915.

Der Torpedo.

Seine Geschichte reicht schon 100 Jahre zurück.

Mitteilungen über moderne Bauart und Sprengwirkung.

Ein unheimlicher Gefell, der unter der Wasserfläche dahinfährt, unsichtbar, mit eigener Kraft, unbereit von allen äußeren Einflüssen seinen Weg behält, stets dieselbe Tiefe innehält und schließlich am Ziele angelangt eine gewaltige Sprengwirkung äußert—das ist der Torpedo.

Wassal ist bisher nichts bekannt geworden. Zum Abfeuern sind auf dem Schiffen besondere Langrohrer vorhanden, die teils über, teils unter dem Wasser liegen.

General French schreibt wieder nach Gattoria. Er hat alles seine Ursache. Und natürlich auch seine Wirkung.

Die Engländer und Franzosen sagen, daß der Kampf erst jetzt begonnen hat. Wir glauben, das schon einige Male von ihnen gehört zu haben.

Mit einer neuen Armee von 600,000 Mann wollen die Russen ihre Belustigung in den Karpaten erproben. Wir wissen wie unangenehm, wie groß die Verluste waren.

Auch Lord Kitchener wird die Erfahrung nicht erpart bleiben, daß die Kunde durch das Schwert und nicht durch die Zunge des Verleumers entschieden werden.

Die Krankheit, die heute England verheert, ist eine neue Form der Scharlachkrankheit—Urtexlerkrankheit. Dr. Mittel braucht sie als Entfettungslut für Better John.

Die Engländer scheinen an den vielen Manövern, die sie bisher aus den Vereinigten Staaten importiert haben, noch nicht genug zu haben, jetzt wollen sie auch noch Willy Sunday haben.

Durch die Beschickung der französischen Seefestung Düinkerken von Lande her aus einer Entfernung von mindestens zwanzig Meilen haben die Deutschen der Welt eine neue Leberzucker bereitet und den Allirien, in erster Linie den Engländern, einen neuen großen Schreden eingejagt.

Abnig Konstantin und seine Familie.

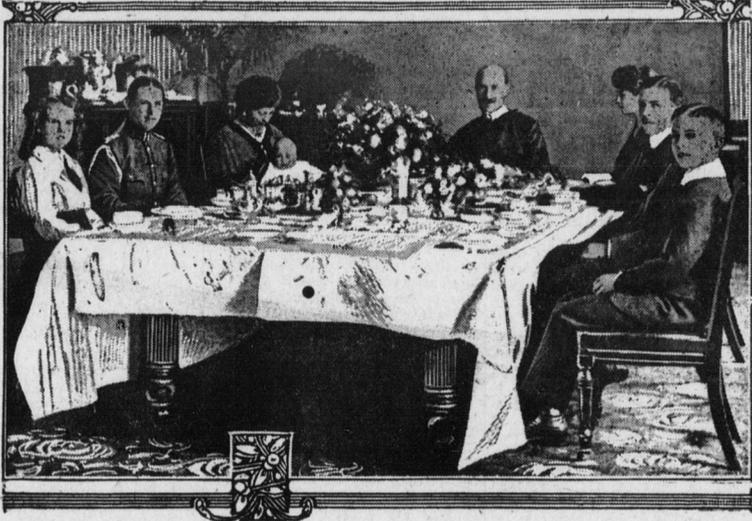


Photo by American Press Association.

hische. Dem Beobachter aber will es scheinen, als rede sie nur von Herzensvornehmheit. Erzählen nicht diese blauen Werten, die blasse durchscheinende Oberfläche von schneeren, tränenreichen Nächten? Ist es nicht, als hätte daraysefallene, heiße Tropfen die Spuren der unermüdlichen, rathlosen Tätigkeit, die auf der Innenseite eingegraben sind, auf der äußeren vermischt? Neben nicht die schlanken Finger von ungeschliffenen Sehnen und mächtigem Gliederlangen? Zeigt nicht die glühende, ruheloze Bewegung der Finger ein Nimmertrauen in geistiger und tätiger Hinsicht? Mit der Weisheit dieser Hand kann man Mitleid haben, ihr Leben ist ein unbefriedigtes.

So gibt es noch verschiedene Hände, die knochen, spinnenartige der vergrämten wellfuchtigen alten Junger, die kleine, runde Fausthand mit biden, passigen Fingerringen und tiefen Grübchen, die sicher zu einer Lebens- und taufrosten Frau und Mutter gebört.

Die Krankheit, die heute England verheert, ist eine neue Form der Scharlachkrankheit—Urtexlerkrankheit. Dr. Mittel braucht sie als Entfettungslut für Better John.

Die Engländer scheinen an den vielen Manövern, die sie bisher aus den Vereinigten Staaten importiert haben, noch nicht genug zu haben, jetzt wollen sie auch noch Willy Sunday haben.

Durch die Beschickung der französischen Seefestung Düinkerken von Lande her aus einer Entfernung von mindestens zwanzig Meilen haben die Deutschen der Welt eine neue Leberzucker bereitet und den Allirien, in erster Linie den Engländern, einen neuen großen Schreden eingejagt.

Die Krankheit, die heute England verheert, ist eine neue Form der Scharlachkrankheit—Urtexlerkrankheit. Dr. Mittel braucht sie als Entfettungslut für Better John.

Die Engländer scheinen an den vielen Manövern, die sie bisher aus den Vereinigten Staaten importiert haben, noch nicht genug zu haben, jetzt wollen sie auch noch Willy Sunday haben.

Durch die Beschickung der französischen Seefestung Düinkerken von Lande her aus einer Entfernung von mindestens zwanzig Meilen haben die Deutschen der Welt eine neue Leberzucker bereitet und den Allirien, in erster Linie den Engländern, einen neuen großen Schreden eingejagt.

Die Schußwaffen. Die Mehrzahl aller Kriegswunden sind Schußwunden. Bis vor ungefähr 50 Jahren hatte das Gewehr des Soldaten keine höhere Tragweite als 250 Meter und auf dieser Stufe war es mehr als zweihundert Jahre, von 1640 bis 1857 stehen geblieben. Das bedeutet, daß die Kriege Ludwigs XIV, die Kämpfe der Revolutionszeit, wie die Napoleons und auch noch der Krimkrieg, mit Gewehren ausgefochten wurden, die in einer Entfernung von mehr als 250 Meter ihre Wirkungskraft verloren. Es war im Jahre 1857, als das glatte Gewehr durch das gegogene ersetzt wurde; und hierdurch schnellte die Tragweite sofort auf 600 Meter hinauf. Dieses Ergebnis erschien damals der ganzen Welt als ein Wunder. Aber schon im Jahre 1866 erfand ein französischer Hauptmann, Chassepot, ein Gewehr mit einem Kaliber von 15 Millimeter, das 1200 Meter weit trug, eine Leistung, an die zehn Jahre früher kaum jemand zu denken gewagt hätte. Dieses Chassepot-Gewehr wurde am 4. November 1867 von den Franzosen, die zur Besetzung Roms und zum Wiedereinstellen des Zug Garibaldi stehend worden waren, in der Wirklichkeit erprobt und wurde danach sofort von dem französischen Heere eingeführt. Aber im Jahre 1870-71 erwies sich das französische Gewehr dem preussischen unterlegen. Das Chassepot-Gewehr wog vier Kilogramm und 300 Gramm, das Gras-Gewehr, das 1874 eingeführt wurde, hatte ein Gewicht von 4 Kilogramm und 200 Gramm und eine Tragweite von 1800 Meter. In 15 Jahren war also die Tragweite der Gewehre um 1550 Meter gesteigert worden, nachdem sie sich 217 Jahre auf derselben Stufe erhalten hatte. Zu gleicher Zeit machten auch die Gewehre, die von den Oesterreichern, Preußen und Italienern eingeführt wurden Fortschritte. Die Repetiergewehre kamen auf, die 16 Schüsse in der Minute feuerten und 300 Meter ein geringeres Gewicht, sind leichter zu handhaben und tragen 4000 Meter weit, mit einer Geschwindigkeit von 800 Meter in der Sekunde. Auch die Revolver, die 1850 erfunden wurden, haben eine verbesserte Tragweite, die sich von 30 auf 100, dann auf 200 und schließlich auf 1000 Meter erhöhte. Diesen Leistungen gegenüber mag daran erinnert werden, mit welchen Kampfmitteln sich die Alten begnügen mußten. Der Wurfspieß trug 25 Meter weit, die Schleuder 80 Meter, und die Schleuder der Balareaten waren berühmte, weil sie den Stein 100 Meter weit schleudern konnten. Der Bogen, der bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts gebraucht wurde, trug 80 bis 100 Meter weit, die Armbrust mit Stahlbügel 100 bis 110 Meter, das alte Feuerrohr, das auf eine Gabel gestützt wurde, kam nicht über 150 Meter, die Mäusete bis 180 Meter und dann wurde das Gewehr eingeführt, mit dessen 250 Meter Tragweite sich die Welt so lange begnügt hat.

Das Spielen mit dem Feuer. Mutter (vom Spaziergang heimkehrend): „Wo ist denn der Fritz?“ Karl: „Im Bett! Der hat die Streichhölzer gefunden.“ Mutter: „Um Gotteswillen, der Junge hat sich verbrannt!“ Karl: „Nein... Papas Pfeife hat er angezündet!“

Da quae mutatio! „Haben Sie gehört? Der Maier hat sein ganzes Vermögen durchgebracht und ist jetzt in einer ganz untergeordneten Stellung!“ „Ja—ich weiß, der arme Kerl schließt jetzt Zurechweifungen wie früher—Wußtern!“

Abgelehnt. Glücklicherweise (sehr aufdringlich): „Alle Ihre Konturrenten haben unser Glückseligkeit eingeführt! Ich sage Ihnen, die Heiligkeit ist tolllos!“ Labeninhaber: „Lassen Sie mich nur unbefellig!“

Berschnappt. Unterforschungsrichter: „Warum haben Sie es denn nicht gleich gesagt, daß Sie der gedachte Einbrecher sind?“ Urrentant: „Ich hab's do net a'wußt!“

Die Engländer scheinen an den vielen Manövern, die sie bisher aus den Vereinigten Staaten importiert haben, noch nicht genug zu haben, jetzt wollen sie auch noch Willy Sunday haben.

Durch die Beschickung der französischen Seefestung Düinkerken von Lande her aus einer Entfernung von mindestens zwanzig Meilen haben die Deutschen der Welt eine neue Leberzucker bereitet und den Allirien, in erster Linie den Engländern, einen neuen großen Schreden eingejagt.

Die Krankheit, die heute England verheert, ist eine neue Form der Scharlachkrankheit—Urtexlerkrankheit. Dr. Mittel braucht sie als Entfettungslut für Better John.

Nicht ein Lugus

Ein Scheckkonto ist mehr eine Notwendigkeit, als wie ein Lugus, und Sie können dasselbe genießen ohne Anstalt. Fraget den Mann mit einem Scheckkonto, ob er ohne dasselbe leben würde.

Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung des Kontos mit uns ein.
Union National Bank
Ver. Staaten Depositorium.
420 Lackawanna Ave. Scranton, Pa.

Die „Balletratten.“

Man hat wohl das brotliche Aussehen der schottischen Hochländer mit ihren kurzen Röschchen und den nackten Beinen verspottet und ihnen den Spitznamen „Balletratten“ gegeben. Nun kommt aus England die Nachricht, daß die nackten Beine der Hochländer sich bei den Strapazen in den Schützengräben außerordentlich gut behauptet haben. Die Anzahl der an Erfrierung der Gliedmaßen Leidenden im englischen Heere war außerordentlich hoch. Im Institute of Hygiene in London hat jüngst Dr. R. King Brown einen Vortrag über diese Erfrierung und deren Ursache gehalten. Er teilte mit, daß bis zum 24. Januar 1915 mehr als 2500 Soldaten wegen dieser Erfrierung behandelt worden mußten und daß die Hälfte der Leute nicht mehr frontdiensttauglich sei. Allein—und das ist das Neue daran—es handelt sich gar nicht um Erfrierungen im üblichen Sinne, denn nicht starke Kälte, sondern anhaltende mäßige Kälte im Verein mit Wind und Feuchtigkeit hat die Beine der Engländer im Laufgraben so geschädigt. Die Erfrierung nennen die Engländer „Aufgabenfries“ (trench feet), und nach Dr. Brown's Ausführungen scheint sie darauf zurückzuführen, daß die Beine gegen die Kälte durch Gasmischen, Widelungen oder dergleichen geschützt sind. Unter 1000 britischen Soldaten eines Laufgrabengebietes waren 203 Fälle von „frost bite“ beobachtet worden, und davon kamen 200 auf die englischen Truppen, während unter den 500 Hochländern nur drei Fälle der Krankheit beobachtet wurden. Die englischen Ärzte suchen die Erklärung für diese unerwartete Erfrierung in der Tatsache, daß die nackten Beine der Hochländer gegen Wetterwinden abgehärtet sind, und weisen darauf hin, wie günstig Sonnenbestrahlung überhaupt wirkt. Tatsächlich ist es ja bekannt, daß bei jedem Menschen Gesicht und Hände, die in der Regel nicht bedeckt sind, viel weniger leicht frieren als der bedeckte Körper; für die nackten Beine der Hochländer gilt natürlich das gleiche.

„Verfehlen niemals, die Schmerzen zu lindern“

So sagte C. L. Coppinger vor 117 Montgomery St., Warhachie, Texas, als er wie folgt schrieb:
„Schonung tut ich an Rheumatismus in meinem Rücken und im Kopf. Es wurde so schlimm, daß ich kaum gehen konnte. Ich verlor alle meine Kräfte. Ich wurde von einem Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem anderen Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dritten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünften Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem elften Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zwölften Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreizehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierzehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfzehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechzehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebzehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtzehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunzehnten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunundzwanzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtunddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neununddreißigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunundvierzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunundfünfzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunundsechzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunundsiebzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunundachtzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem einundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem zweiundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem dreiundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem vierundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem fünfundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem sechsundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem siebenundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem achtundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem neunundneunzigsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung. Ich wurde von einem hundertsten Arzt behandelt, aber es brachte keine Besserung.“

Leute schaudern, wenn sie von den schrecklichen Foltern lesen, womit die Indianer die ersten Anfelder peinigten. Aber waren jene Schmerzen größer als die durch Neuralgie verursachten? Berühmte Verurtheilte wurden gemacht, um den Götzen der Indianer zu entgehen, aber viele Leute gingen ruhig hin und dulden die Folterknecht der Neuralgie, da doch ein Ausweg für sie offen ist.

Dr. Miles' Anti-Bain Pillen haben viele Tausende von diesen folternden neuralgischen Schmerzen befreit. Sie werden mit der positivsten Garantie ihrer Güte verkauft. Alle die sie je gebraucht haben, halten sie stets an Hand.

Bei allen Apothekern. 25 Dosen für 25 Cents.

MILES MEDICAL CO., Elkhart, Indiana.

„Sicherheit—zu allererst.“

Scranton Savings und Dime Bank,

Scranton, Pa.
Vors. S. Strawn, Präsident.
J. B. Dunham, Vice Präsident.
C. J. Lynch, Kassier.
William Cowley, Kassier.
James Blair, Gehilf. Kassier.
Frederic W. Bligh, Gen. Counsel.

Die größte Sparbank in Pennsylvania
Ihr Kont. groß oder klein, ist erwünscht.

Lackawanna Automobil Co.,

314 Adams Avenue.

Agenten für

Packard, Chalmers und

Saxon Automobile.

Office Stunden: 9 Morgens bis 6 Abends.
Abends durch Verabreichung.

Dr. E. C. Newman,

Zahnarzt,

220 Miller Gebäude,

120 Spruce Straße.

Spezialist in: Schmerzloser Auszieh-
ung, Krone und Brücken Arbeit.

Silverstone,

Leitender Optiker,

Seit 1885 etabliert.

Wir sind umgezogen nach 623 Lackawanna
Avenue, auf dem Bessert, mit einer vollen
Anzahl von optischen Waaren und den allerne-
uesten Instrumenten zur Prüfung der Augen.
Unser Motto war immer: „Schnelle Prüfung
und keine Preisler.“ Wir sind immer bereit,
Ihren etwas Geld zu erparen. Eine große
Auswahl von künstlichen Augen in Hand.
Bergpreis nicht den Preis!

623 Lackawanna Avenue,

Gegenüber der Dr. E. C. W. Bahnstation.

Die Uhr auf unserem Gebäude zeigt
die Zeit zum Sparen.

Merchants
und Mechanics
Bank,

419 Spruce Straße.

Kapital \$250,000.00.
Uberschuß \$700,000.00.

Wer auch lieb, Weib, Wein und Gesang,
Versteht beim Miller noch sein Lebenslang.

Wittor Koch,

SCRANTON HOUSE,
Gegenüber der Dr. E. C. W. Bahnstation,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.